

Schnellübersicht

Dienstleistungen am Arbeitsmarkt professionell gestalten	13	
Arbeitsmarkttheoretische Grundlagen	17	I
Bildungs- und Berufswissenschaften	71	II
Berufliche und sozialintegrative Beratung	105	III
Vermittlung und Integration	173	IV
Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik	257	V
Case Management in der Beschäftigungsförderung	315	VI
Literaturverzeichnis	382	VII
Abbildungsverzeichnis	405	VIII
Tabellenverzeichnis	407	
Stichwortverzeichnis	408	IX

Gesamtinhaltsübersicht

Dienstleistungen am Arbeitsmarkt professionell gestalten	13
I. Arbeitsmarkttheoretische Grundlagen	17
1.1 Einleitung	18
1.2 Der Arbeitsmarkt als Allokationsmechanismus	20
1.3 Das klassische Arbeitsmarktmodell	25
1.3.1 Anbieter und Nachfrager am Arbeitsmarkt	25
1.3.2 Das Arbeitsangebot	26
1.3.3 Die Arbeitsnachfrage	33
1.3.4 Das Marktgleichgewicht	40
1.4 Arbeitslosigkeit	46
1.5 Jobsuche und Matching	50
1.5.1 Suchmodelle	50
1.5.2 Matching	55
1.6 Zukünftige Herausforderungen am Arbeitsmarkt	62
1.6.1 Demografie	63
1.6.2 Technologischer Wandel und Digitalisierung	65
1.6.3 Internationaler Handel	66
1.7 Zusammenfassung zur Rolle der Beratung und Vermittlung am Arbeitsmarkt	68
II. Bildungs- und Berufswissenschaften	71
2.1 Herausforderung und Struktur der Bildungs- und Berufs- wissenschaften	72
2.2 Bildung und Beruf als wesentliche Gegenstände beruflicher Beratung und Sozialintegration	73
2.2.1 Anlässe und Fragestellungen in der Beratung zu Bildungs- und Berufswegen	76
2.2.2 Komplexität des Systems von Bildungs- und Berufswegen und Möglichkeiten ihrer Beherrschung	81
2.3 Einschätzung von Integrationschancen auf beruflichen Teilarbeitsmärkten	95
2.4 Konsequenzen aus den Wissensanforderungen zu Bildung und Beruf für die Qualitätssicherung beruflicher Beratung	101

III. Berufliche und sozialintegrative Beratung	105
3.1 Beratung als professionelle Handlungsform	106
3.2 Bausteine hilfreicher Beratung	111
3.3 Beratungsprozess	116
3.3.1 Einordnung des Prozessmodells	116
3.3.2 Situationsklärung	117
3.3.3 Zielfindung	118
3.3.4 Entwicklung von Lösungswegen	120
3.3.5 Prozessbegleitung	121
3.3.6 Leitfragen für Beratungsgespräche	122
3.4 Berufsberatung in der Arbeitsförderung (SGB III)	123
3.4.1 Funktion der Berufsberatung im Recht der Arbeitsförderung	123
3.4.2 Ansprüche an ein bundesweites Beratungsangebot	125
3.4.3 Grundsätze und Merkmale der Berufsberatung	128
3.4.4 Umfang und Bedeutung der Beratungsinhalte	130
3.5 Berufsberatung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	136
3.5.1 Funktion und Aufgabe beruflicher Beratung in der Grundsicherung	136
3.5.2 Grundsätze, Herausforderungen und offene Fragen	139
3.6 Ein sozialintegrativer Beratungsansatz für die Beschäftigungsförderung	141
3.6.1 Funktion und Aufgabe eines sozialintegrativen Beratungsansatzes	142
3.6.2 Angebotsstruktur sozialintegrativer Beratung	144
3.6.3 Zur Heterogenität der Anliegen und den beraterischen „Leerstellen“	146
3.6.4 Grundverständnis einer sozialintegrativen Beratung in der Beschäftigungsförderung von SGB II und SGB III	151
3.6.5 Umsetzungshinweise der sozialintegrativen Beratung in der Beschäftigungsförderung	157

3.7	Voraussetzungen für eine Stärkung beruflicher und sozial-integrativer Beratung	167
3.7.1	Überregionale Arbeitsmarktpolitik und sozialpolitischer Diskurs	167
3.7.2	Lokale Steuerungs- und Organisationsstrukturen	168
3.7.3	Handlungsorientierung der Fachkräfte	170
3.7.4	Beratung als Vermittlungsinstanz von Bürger und Sozialstaat	171
IV.	Vermittlung und Integration	173
4.1	Geschichtliche Aspekte der öffentlichen Arbeitsvermittlung	174
4.2	Ziele und Handlungsfelder der Arbeitsförderung und Grund-sicherung	177
4.3	Rechtliche Grundlagen der Arbeits- und Ausbildungs-vermittlung	180
4.3.1	Vermittlungsangebot	181
4.3.2	Grundsätze der Vermittlung	183
4.3.3	Fragerecht und Sozialdatenschutz	187
4.3.4	Potenzialanalyse	188
4.3.5	Eingliederungsvereinbarung/Teilhabvereinbarung	190
4.3.6	Begleitende Beratung	191
4.3.7	Eingliederungsleistungen	193
4.4	Fachliche Grundlagen der Vermittlung und Integrations-arbeit	193
4.5	Standortbestimmung im Integrationsprozess	195
4.5.1	Ausgestaltungsvarianten	196
4.5.2	Integrationsrelevante Personen- und Kontextmerkmale	201
4.5.3	Erfolgskritische Faktoren	213
4.6	Vermittlungs- und Integrationsstrategien	217
4.6.1	Informationsangebote und digitale Kommunikations-systeme	221
4.6.2	Direkte Strategien	221
4.6.3	Indirekte Strategien	232
4.6.4	Strategien zur Unterstützung selbstständiger Tätigkeit	248
4.6.5	Zielgruppenspezifische Strategien	250
4.7	Beratung im Integrationsprozess	254

V.	Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik	257
5.1	Verständnis und Grundausrichtung aktiver Arbeitsmarktpolitik im befähigenden Sozialstaat	258
5.1.1	Aktive Arbeitsmarktpolitik als Teil volkswirtschaftlicher Gesamtsteuerung	258
5.1.2	Das vorrangige Ziel der dauerhaften, weil qualifizierten Integration in den Arbeitsmarkt	260
5.1.3	Die sieben grundlegenden Teilaufträge der aktiven arbeitsmarktpolitischen Förderung	262
5.1.4	Zusammenspiel von Beratung und Förderung bei der Ermessensentscheidung zur Förderung	263
5.1.5	Verteilung der Fördermöglichkeiten auf die beiden Rechtskreise des SGB III und des SGB II	265
5.2	Die Teilaufgaben aktiver arbeitsmarktpolitischer Förderung im Einzelnen	271
5.2.1	Maßnahmen, die die Aktivierung der Arbeitsuchenden und ihre Vermittlung in Arbeit direkt unterstützen	271
5.2.2	Maßnahmen zur Förderung von Aufnahme und Abschluss einer beruflichen Erstausbildung (ausbildungsmarktpolitische Maßnahmen)	274
5.2.3	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung Erwachsener	282
5.2.4	Maßnahmen zur Stabilisierung der ersten Phase einer neu aufgenommenen Erwerbstätigkeit	288
5.2.5	Maßnahmen zur Abwendung drohender Arbeitslosigkeit Beschäftigter	295
5.2.6	Maßnahmen zur langsamen und behutsamen Heranführung an den Arbeitsmarkt	297
5.2.7	Maßnahmen zur Teilhabe durch Schaffung eines öffentlich geförderten zusätzlichen Arbeitsmarktsegments („Zweiter“ oder „Sozialer Arbeitsmarkt“)	300
5.3	Zur Wirkung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen	302
5.3.1	Controlling und Evaluation von Maßnahmen	302
5.3.2	Zielgerichtete Auswahl als Erfolgsfaktor	307
5.3.3	Ausgewählte Ergebnisse aus der Wirkungsforschung	312

VI.	Case Management in der Beschäftigungsförderung	315
6.1	Das Handlungskonzept Case Management: Definitionen und Einordnung	316
6.2	Ethische Orientierungen	318
6.3	Vom 19. Jahrhundert bis zur Neuzeit: Aspekte der geschicht- lichen Entwicklung des Ansatzes	319
6.3.1	Frühe historische Entwicklungslinien	319
6.3.2	Jüngere Entwicklung in den USA, Großbritannien und Deutschland	321
6.4	Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement: Rechtliche und konzeptionelle Grundlagen	323
6.5	Prozessmodell des beschäftigungsorientierten Fallmanagements	326
6.5.1	Fallzugang und Einstiegsberatung	328
6.5.2	Assessment	330
6.5.3	Integrationsplanung	333
6.5.4	Koordinierte Durchführung	336
6.5.5	Fallabschluss und Evaluation	340
6.6	Organisationsvarianten des beschäftigungsorientierten Fallmanagements in den Jobcentern	341
6.6.1	Spezialisiertes Fallmanagement oder generalisiertes Fallmanagement?	342
6.6.2	Fallmanagement mit Vermittlungsaufgaben	343
6.6.3	Fallmanagement mit Leistungssachbearbeitung	343
6.6.4	Ganzheitliches Fallmanagement	343
6.6.5	Fallmanagement mit und ohne Zielgruppenbezug	344
6.6.6	Aufsuchendes Fallmanagement	344
6.7	Die Diskussion um den „neoliberalen“ Kern des Case Managements	345
6.8	Case Management – Anforderungen und Kompetenzen	348
6.9	Implementierungsstand von Case Management in der Grundsicherung	350

6.10	Vernetzung im Case Management – eine Aufgabe nicht nur für Führungskräfte	353
6.11	Sozialraumorientierung	355
6.12	Die sozialintegrativen Leistungen der Grundsicherung	358
6.12.1	Schuldnerberatung	359
6.12.2	Suchtberatung	362
6.12.3	Kinderarmut und Pflege von Angehörigen	364
6.12.4	Psychosoziale Angebote	367
6.12.5	Bildungs- und Teilhabepaket	369
6.13	Vom Erfolg der Arbeit – Controlling im Case Management der Beschäftigungsförderung	372
6.13.1	Erfolgsmessung im Rahmen der gesetzgeberischen Vorstellungen	373
6.13.2	Ein Messkonzept auf Basis des „Capability Approach“	374
6.13.3	Controlling im Verfahren des Case Managements	375
6.14	Evaluationsergebnisse zur Umsetzung des SGB II	379
VII.	Literaturverzeichnis	382
VIII.	Abbildungsverzeichnis/Tabellenverzeichnis	405
IX.	Stichwortverzeichnis	408